

## „360 Grad – das Land und die Welt im Blick“

Tipps zur Vorbereitung des Erntedankfestes

### **Aktion Minibrot 2015 ... aber wie ... ?!**

**Wenn Ihr bzw. Sie kein eigenes Projekt haben, dann schlagen wir in diesem Jahr vor, zu schauen, ob eine Unterstützung der ankommenden Flüchtlinge und ihrer Unterkünfte möglich ist ... oder**

**Ihr und Sie unterstützen das nachfolgende Projekt von KLB und KLJB „Hilfe für Uganda“:**

Seit 2015 unterstützt die KLB im Bistum Münster ein Entwicklungshilfeprojekt in der Region Luweero in Uganda. Projektträger ist der ILD (Internationaler Ländlicher Entwicklungsdienst der KLB) in Deutschland und der Caritasverband in der Region Luweero in Uganda.

Im Bistum wird dieses Projekt schwerpunktmäßig von der Kath. Kirchengemeinde St. Regina in Drensteinfurt und den Landwirtschaftlichen Ortsvereinen Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde getragen.

Ziel ist es, in dieser Region nördlich des Viktoriasees 1.620 überwiegend kleinbäuerlichen Familien zur Verbesserung ihrer Lebenssituation beim Aufbau von Vermarktungsgenossenschaften und anderen Selbsthilfeorganisationen zu helfen. Besondere Erfolge werden durch die Förderung und Bildung bei Frauen erwartet. Erste Schritte werden sicher die Verbesserung der Ernährung, Gesundheitsförderung und der Bau von Regenwasserkavernen sein. Uganda ist das Land in Zentralafrika mit der stabilsten Regierung. Es besteht also berechtigte Hoffnung, dass das Projekt auch nachhaltig Früchte trägt. Hier kann man mit kleinen Hilfen große Erfolge erzielen. Der WLV unterstützt in der Nachbarregion ein vergleichbares Projekt, so dass wir uns auch hier nachhaltige Synergien versprechen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr und Sie für dieses Projekt bei den Erntedankaktionen in diesem Jahr werbend und Spenden sammelnd hinweist. Ansprechpartner sind die Pastoralreferentin Barbara Kuhlmann und die Journalistin Luise Richard, die auch schon mit dem ILD vor Ort in Uganda Eindrücke gesammelt hat. Sie stellen das Projekt auch gerne bei Euch / Ihnen vor Ort vor.

Spenden werden zunächst bei der KLJB im Bistum Münster gesammelt und dann an das Projektkonto in Drensteinfurt weitergeleitet.

**Wie kann geholfen werden?** Es bietet sich an, nach dem Gottesdienst Brote zu verkaufen, die etwas größer als ein Brötchen sind und auch etwas teurer. Die erforderlichen Materialien wie Tüten oder Flyer könnt Ihr in der Diözesanstelle ordern.

.....

#### **1. Kosten**

Wir empfehlen Euch und Ihnen, die Minibrote gegen eine 'großzügige Spende' abzugeben.

#### **2. Selber backen**

Die Gruppen und/oder Gemeinden backen ihre Minibrote selber, d.h. sie können mit dem örtlichen Bäcker zusammen in dessen Backstube, privat, im Pfarrzentrum oder ... backen oder beim örtlichen Bäcker bestellt werden.

#### **3. Tüten**

Tüten, um die Minibrote einzupacken, können an der Diözesanstelle der KLJB (Adresse siehe unten) bestellt werden. Es passen ca. zwei mittelgroße Brötchen hinein. Die Tüten sind mit dem Logo der Minibrotaktion bedruckt und kosten Stück: 0,07 €.

#### **4. Handzettel / Flugblätter**

Bei der Abgabe der Minibrote sollten Sie und Ihr auch Informationen über das Projekt „Hilfe für Uganda“ geben, für das gespendet wird. Dazu können bei der Diözesanstelle Handzettel bestellt werden. Die Handzettel kosten 0,04 € (beschriftet) oder Sie/Ihr fordert nur die Textvorlage an (ist kostenlos - zum Erstellen eigener Handzettel).

#### **5. Plakate**

Um auf die Aktion aufmerksam zu machen könnt Ihr auch Plakate in Din A2 für 0,55 € erwerben. Das Logo der Minibrotaktion ist zu sehen und der Rest kann handschriftlich ergänzt werden.

#### **6. Abschluss**

Nach der Durchführung der Aktion „Minibrot 2015“ überweisen Sie / überweist Ihr (ggf. abzüglich der Bäckerrechnung) den Erlös auf:

KLJB im Bistum Münster e.V.

Kto.Nr. 1 976 400

BLZ: 400 602 65

Stichwort: Minibrot Uganda \_\_\_\_\_ (*Name Ortsgruppe*)

**Sammelkonto: Katholische Landjugendbewegung im Bistum Münster e.V.**

Kto.Nr. 1 976 400, BLZ 400 602 65, Stichwort "**Minibrot 2014**", Darlehnskasse Münster (DKM)

Bei Fragen oder weiteren Bestellwünschen wenden Sie bzw. Ihr sich/Euch

KLJB im Bistum Münster e.V.

Postfach 13 66, 48135 Münster

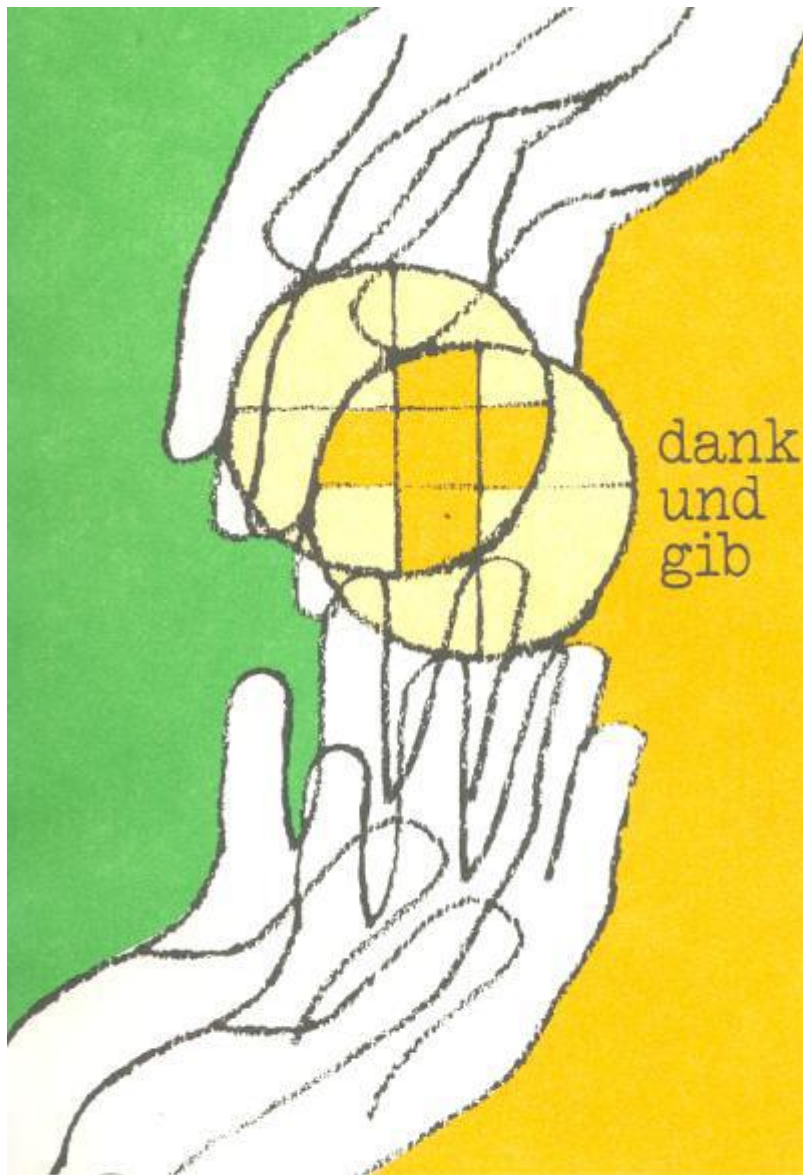
Tel.: (02 51) 5 39 13 – 11

[www.kljb-muenster.de](http://www.kljb-muenster.de) [info@kljb-muenster.de](mailto:info@kljb-muenster.de)

*Vielen Dank im Vorhinein für Ihre / Eure Unterstützung!!*

## **Minibrotaktion Erntedank 2014**

### **Ernte - Dank**



## **Aktion „Minibrot“**

Katholische Landjugendbewegung |  
Katholische Landfrauenbewegung | im Bistum Münster  
Katholische Landvolkbewegung

Die Aktion Minibrot gibt es seit vielen Jahren und ist einigen von Euch sicherlich bekannt. In diesem Jahr schlagen wir euch zwei Dinge vor:

- ✚ Sicherlich haben einige Ortsgruppen und Gemeinden schon Flüchtlinge in ihrem ländlichen Raum aufgenommen. Da gibt es viel Bedarf, zu helfen. Also erkundigt Euch vor Ort, für wen und mit wem Ihr die Minibrotaktion gestalten und durchführen möchtet. Dann bleibt das Geld vor Ort.



- ✚ Eine Alternative ist unsere Partnerschaft zu Brasilien: mit der Aktion können wir auf Kleinbauern in Brasilien aufmerksam machen, die mit ihrer Arbeitskraft dazu beitragen, die brasilianische Bevölkerung mit hochwertigen Nahrungsmitteln zu versorgen. 82 % der Lebensmittel in Brasilien werden von Kleinbauern erzeugt, obwohl sie nicht einmal 10 % der Ackerfläche besitzen.

Für die Gruppen, die kein eigenes Projekt unterstützen oder noch keine Flüchtlinge aufgenommen haben, schlagen wir auch in diesem Jahr die Unterstützung der CPT sertao im Nordosten Brasiliens vor.

Die CPT (commissao pastoral da terra) ist eine Kommission der Pastoralmission der brasilianischen Bischofskonferenz. Sie kämpfen seit 20 Jahren dafür, dass landlose Bauern Eigentum bekommen, damit sie die Felder bestellen können und für den eigenen Lebensunterhalt sorgen können und zur Ernährungssicherheit der Bevölkerung beitragen. 1400 Familien sind seither zu selbstständigen Bauern geworden. Viele Familien warten noch auf ihr Land, der Kampf ist noch lange nicht zu Ende. Sie leben im Trockengürtel Brasiliens, und haben mit der Dürre zu leben. Wasser ist eines der wichtigsten Probleme, die gelöst werden müssen. Der Anbau ist wegen der schwierigen Verhältnisse klein strukturiert und zugleich vielfältig, was den Einsatz von Pestiziden deutlich verringert. Die Familien sind in Siedlungen zusammengeschlossen und demokratisch aufgebaut, sie entscheiden gemeinsam über die nächsten Schritte. Die Siedlungen sind untereinander vernetzt. Viele Siedlungen verfolgen das Prinzip der regionalen Selbstvermarktung.

Diese Emanzipations- und Partizipationsprozesse begleitet die CPT und haben eigens dafür ein Bildungshaus errichtet. In den Jahren 2012 - 2014 hat die KLJB im Bistum Münster zu diesen Kleinbauern eine Freundschaft aufgebaut, mit ihnen gemeinsam an dem Bildungszentrum gebaut und im letzten Jahr sie als unsere Gäste begrüßt. Unsere jungen Leute konnten handgreiflich spüren, welche Wirkung Bildung, Partizipation, Eigentum und demokratische Prozesse haben: sie sichern das Leben und die Ernährung, auch in sehr schwierigen klimatischen Verhältnissen. Den Ansporn für diesen Prozess gewinnen die Menschen dort aus dem Evangelium: Gottes Sorge für das Wohl aller Menschen.

Die KLJB im Bistum Münster wird diese Beziehung weiter ausbauen



**Vielen Dank im Vorhinein für Eure / Ihre Unterstützung!**

**Sammelkonto:** Katholische Landjugendbewegung im Bistum Münster e.V.

Kto.Nr. 1 976 400, BLZ 400 602 65, Stichwort "**Minibrot 2014**", Darlehnskasse Münster (DKM)

## **Checkliste für die Vorbereitung des Erntedankfestes 2013**

### **Habt Ihr an alles gedacht?**

zunächst ... noch einmal kurz überlegen, was beim letzten Erntedankgottesdienst /-fest gut gelaufen ist und was nicht geklappt hat ...

### **Der Gottesdienst**

- mit dem Pfarrer oder Pastoralreferenten/in Termin zum Vorbereiten absprechen
- Texte / Lieder / weitere gestalterische Elemente (z.B. Gabenprozession) planen und beraten
- den Zweck der Kollekte absprechen (unser Vorschlag - wie auch bei der Minibrotaktion – für die neuen Mitbewohner, den Flüchtlingen oder für die CPT Cajazeiras)
- Erntegaben einholen für den Ernteschmuck oder Erntekranz
- frühzeitige Einladungen (ca. 4 – 6 Wochen vorher)

an den Landwirtschaftlichen Ortsverband

die Landfrauen

das Landvolk / die Landjugend

...

- Hinweis in der Presse (Tageszeitung / Kirche und Leben)

### **Die Minibrotaktion**

- Brötchen bestellen oder backen
- Minibrottüten / Plakate / Handzettel bestellen oder selber erstellen
- den Zweck der Minibrotaktion absprechen (unser Vorschlag - wie auch bei der Kollekte - für die LFB)
- Hinweis: die Ländliche Familienberatung ist ein gemeinnütziger Verein und darf auch Spendenbescheinigungen ausstellen
- zusätzliche Angebote ... wie selbstgemachte Marmelade oder regionales Obst oder Ähnliches...

### **Das Erntedankfest**

- frühzeitige Einladungen (ca. 4 – 6 Wochen vorher)

an den Landwirtschaftlichen Ortsverband

die Landfrauen

das Landvolk / die Landjugend

...

- Ort / Musik / Ernteschmuck / Programm?
- Presse eingeladen und um Vorbericht gebeten?
- Genehmigungen aller Art
- wer macht eine Begrüßung?
- ...

**Nur Mut und viel Spaß!**